

Angebotsbearbeitung für ein EPC-Projekt

Baustellenmanagement im Anlagenbau



Präsenz

Termin

Mo. 01.12.2025, 09:00 Uhr –
Mo. 01.12.2025, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 820,00 €*

890,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 02.12.2025, 02:01 Uhr

Angebotsbearbeitung für ein EPC-Projekt

In dem Seminar wird die Wichtigkeit der Angebotsbearbeitung für ein EPC-Projekt aus Sicht des Baustellenmanagements hervorgehoben. Es wird aufgezeigt, wie der Kundenvertrag hinsichtlich des zu erbringenden Leistungsumfangs auszuwerten ist, und wie ein Einfluss auf das Baustellenmanagement entsteht. Nur erkannte Leistungen können kalkuliert und terminlich berücksichtigt werden. Diese sind in einem Kalkulationsplan oder Estimation Plan zu spezifizieren.

Des Weiteren lernt der Teilnehmer, wie die Bau- und Montageausschreibung für Nachunternehmer zu strukturieren ist und welche Möglichkeiten sich bereits frühzeitig ergeben, etwaigen Claims der Nachunternehmer entgegenzuwirken.

Die richtige Nachunternehmerstrategie und die Vergabepakete oder Lose werden als bedeutender Punkt einer zielgerichteten Abwicklung gesehen.

Die Teilnehmenden lernen zu verstehen, dass die Leistungsbeschreibungen und Leistungsabgrenzungen die spätere Geschäftsgrundlage für Juristen liefert und wie man damit umgeht.

Darüber hinaus werden Fragen behandelt, wie:

Vertragliche Ausschlüsse, Risiko oder Chance?

Spiegeln die angebotenen Preise den tatsächlichen Aufwand wider?

Wie werden spekulative Preise in den Leistungsverzeichnissen erkannt?

Wie wird mit direkten und indirekten Kosten umgegangen?

Welche Risiken können an den Nachunternehmer transferiert werden?

Plausibilitätsprüfung von Angeboten anhand von Leistungskennzahlen.

Das Abwicklungskonzept als Visitenkarte zu verstehen.

Eigenkosten und Fremdkosten.

Risikomanagement in der Angebotsphase und die entsprechenden Strategien.

Das Seminar ist in sich abgeschlossen und behandelt speziell die Angebotsbearbeitung beim Baustellenmanagement. Die Grundlagen und die Planung und Steuerung des „Baustellenmanagement im Anlagenbau“ von der Montage-Planung bis zur Fertigstellung werden im gleichnamigen Seminar angeboten.

Zum Thema

Die Herausforderung an die Kalkulation im nationalen und internationalen Anlagenbau liegt nicht nur in der Bewertung der Produktivität und Kosten. Vielmehr sind das Erkennen und Erfassen der tatsächlich zu erbringenden Leistungen von größter Bedeutung.

Schwerpunktmäßig beschäftigt sich dieses Seminar mit dem Erfassen von Leistungen sowie deren Ausschlüsse und den erwarteten Abweichungen. Bereits die Akzeptanz von künftigen Abweichungen versetzt den Anlagenbauer in die Lage, Kennzahlen zu definieren, die die Claims Ansprüche von Nachunternehmer bereits im Vorfeld minimieren.

Des Weiteren wird die Bedeutung des geplanten Abwicklungskonzept unter Berücksichtigung von:

Risikoanalyse

Identifizieren von Risiken

Bau und Montagetechniken

Auswahl des richtigen Subunternehmers

in den Vordergrund gestellt.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden lernen einen Kalkulationsplan zu erstellen, der die Angebotsstrategie beschreibt sowie den Umfang von zu erbringenden Lieferungen und Leistungen erfasst. Des Weiteren werden sie für die Bedeutung von Leistungszahlen innerhalb der Verträge sensibilisiert.

Sie werden in die Lage versetzt, den Kundenvertrag und die Nachunternehmerverträge jeweils aus dem

Blickwinkel der Baustellenabwicklung zu interpretieren und die entsprechenden Risiken und/oder Chancen aufzuzeigen.

Programm

01.12.2025

09:00–17:00	Angebotsbearbeitung für ein EPC-Projekt Angebotsbearbeitung im AnlagenbauErstellung eines Kalkulationsplans Terminplan Angebotsbearbeitung Kalkulationsgenauigkeit Eigenkosten/Fremdkosten EPC Verantwortung: Risiken auf der Baustelle sind nicht Baustellenrisiken, sondern...
-------------	---
